

# Mit dem Orbit Writer Nachrichten, Notizen und Passwörter schreiben

## Eine Anleitung für Neueinsteigende

**Autor: Urs Kaiser**

### Inhaltsverzeichnis

Mit dem Orbit Writer Nachrichten, Notizen und Passwörter schreiben .....	1
Eine Anleitung für Neueinsteigende .....	1
Autor: Urs Kaiser .....	1
Inhaltsverzeichnis .....	1
Einleitung .....	3
Ein unschlagbares Verkaufsangebot .....	3
Aussehen und Bedienelemente .....	3
Anschlüsse.....	4
Erstmaliges Verbinden des Orbit Writers mit dem iPhone oder iPad .....	4
Und so funktioniert es danach.....	5
Wie lange soll die Tastatur nach Nichtgebrauch noch aktiv bleiben .....	5
Überprüfung des Ladezustands .....	6
Stärke der Vibration einstellen .....	6
Ein erster Praxistest: Eingabe von Text .....	6
6-Punkte- oder 8-Punkte-Braille? .....	6
Umstellung des Eingabeformats .....	7
Grossbuchstaben, Zahlen und Satzzeichen.....	7
Sonderzeichen .....	7
Zeilenschaltung und Löschtaste.....	8
Die Funktionen des Cursorskreuzes .....	8
Ein weiteres Anwendungsbeispiel: Eine Nachricht verfassen .....	8
Ein Zeilenumbruch ohne Sendebefehl .....	9
Text ergänzen, überprüfen, korrigieren,.....	9
Navigieren im Text: Die Steuertasten für den Rotor.....	9
Textauswahl und Korrektur .....	10
Textstellen kopieren, ausschneiden und einfügen .....	10
Das Versenden einer Mailnachricht .....	10

Einige Hinweise zum Schreiben von Passwörtern .....	12
Schlussbemerkung .....	12
Weiterführender Links .....	13

## **Einleitung**

Der Orbit Writer ist eine kleine handliche Braille-Tastatur. Sie eignet sich hervorragend für die Eingabe von Texten und Passwörtern. Die Kenntnis der Blindenschrift ist jedoch Voraussetzung. Wer diese kennt oder gewillt ist, sie zu erlernen, hat mit dem Orbit Writer eine sehr kompakte und preiswerte Tastatur zur Hand. Sie verfügt nur gerade über so viele Tasten, wie es zum Schreiben der Blindenschrift braucht und zusätzlich über ein Cursorkreuz für die Navigation und Steuerung. Die Tastatur ist klein und leicht und eignet sich daher auch sehr gut für den mobilen Einsatz.

Der Orbit Writer wird via Bluetooth mit dem iPhone oder iPad verbunden. Nebst der Texteingabe ist auch die Steuerung der angeschlossenen Geräte von der Tastatur aus möglich. Dies erfordert jedoch das Auswendiglernen der betreffenden Tastenbefehle. Ob die Tastatur nun lediglich für die Eingabe von Texten und Passwörtern eingesetzt wird, oder aber auch für die Navigation und Steuerung des iPhones oder iPads, bleibt den einzelnen Anwendenden überlassen. Dies kann durchaus auch ein dynamischer Prozess sein, bei welchem anfänglich nur wenige Steuerbefehle auf der Tastatur ausgeführt und mit der Zeit immer weitere dazu gelernt und angewendet werden. In diesem Sinne ist denn auch die vorliegende Anleitung konzipiert. Sie richtet sich in erster Linie an diejenigen Personen, die neu in die Nutzung einer Braille-Tastatur einsteigen und diese in erster Linie für die Eingabe von Textnachrichten, Notizen und Passwörtern einsetzen wollen. Für diejenigen Personen, die darüber hinaus an den Möglichkeiten interessiert sind, ihr iPhone oder iPad weitestgehend von der Tastatur aus zu steuern, hat Dorota Pograniczna eine umfassende und übersichtliche Anleitung geschrieben. Der Link dazu findet sich am Schluss dieses Textes.

## **Ein unschlagbares Verkaufsangebot**

Die Apfelschule ist in der erfreulichen Lage, dass sie den Orbit Writer zu einem sehr attraktiven Preis vermitteln kann, nämlich für SFR 50.00. Dies ist möglich dank der Unterstützung der ABA (Association pour le bien des aveugles et malvoyants de Genève). Bestellt werden kann die Tastatur bei Jean-Marc Meyrat von der französischsprachigen Apfelschule (Ecole de la pomme) unter der Nummer +41 44 442 40 45. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

## **Aussehen und Bedienelemente**

Die Tastatur ist dünn und leicht. Sie ist bloss 16 cm lang, 6,5 cm breit und 0,8 cm hoch und wiegt gerade mal 70 Gramm. Für unterwegs passt sie problemlos in jede Jackentasche.

Die Tasten sind so angeordnet, wie man das von einer mechanischen Blindenschrift-Schreibmaschine kennt. Das heisst: Oben links befinden sich die drei Tasten für die Punkte 1, 2 und 3; obenrechts die Tasten für die Punkte 4, 5 und 6. Die Leertaste ist unten in der Mitte. Sie ist breiter als die Punktetasten und kann wahlweise mit dem linken oder rechten Daumen gedrückt werden.

Links und Rechts der Leertaste hat es noch je eine weitere Taste: auf der linken Seite die Taste für Punkt 7 und rechts von der Leertaste diejenige für Punkt 8.

Die Tasten sind taktil sehr gut zu erkennen. Sie verfügen über einen deutlich spürbaren Druckpunkt und es ist angenehm damit zu schreiben.

Zwischen der oberen und der unteren Tastenreihe befindet sich ein Kreis mit den Cursorstasten. Diese sind ebenfalls taktil markiert und lassen sich problemlos voneinander unterscheiden. In der Mitte spürt man die kreisrunde Klicktaste und darum herum die 4 Pfeiltasten, die je mit einem kurzen Strich gekennzeichnet sind.

## **Anschlüsse**

Die Öffnung für den Mini-USB-Stecker befindet sich auf der linken Schmalseite. Über diesen Anschluss wird der Akku aufgeladen bzw. die Tastatur mit Strom versorgt.

Beim Anschließen des Ladegeräts ist Vorsicht geboten, auf dass der Stecker korrekt eingesteckt wird. Die beiden kleinen Spitzen auf der einen Seite des Steckers müssen nach oben zeigen.

Die Anschlussbuchse für das Ladegerät ist identisch mit demjenigen für die Verbindung zu einem Computer via USB.

Auf der unteren Längsseite befinden sich zwei Öffnungen für das Einschlaufen eines Trageriemens.

## **Erstmaliges Verbinden des Orbit Writers mit dem iPhone oder iPad**

1. Einschalten des Gerätes:  
Um den Orbit Writer einzuschalten, müssen die Pfeiltasten nach oben und nach unten gleichzeitig so lange gedrückt werden, bis eine kurze Vibration spürbar wird.
2. Den Kanal auswählen:  
Die Tastatur verfügt über mehrere Kanäle, so dass sie mit verschiedenen Geräten verbunden werden kann. Wir beschränken uns in dieser Anleitung auf die Verbindung über den Kanal 1. Dieser ist standardmässig bereits aktiv.
3. Den Kopplungsvorgang starten:  
Um den Kopplungsvorgang für den ersten Kanal zu starten, drücke gleichzeitig die Leertaste + die Pfeil links-Taste und die Taste für den Punkt 1, also alle 3 zusammen bis du eine kurze Vibration spürst, ;
4. Auf dem iPhone oder iPad weiterfahren:  
Öffne nun auf dem iPhone oder Ipad den Menüpunkt "Einstellungen/Bedienungshilfen/VoiceOver/Brailleschrift". Unterhalb von "Wähle ein BrailleDisplay" sollte dir nun der Orbit Writer mit einer Nummer angezeigt werden. Lass dich nicht dadurch verwirren, dass "Orbit Reader" geschrieben steht.
5. Klicke mit einem 1-Finger-Doppeltipp auf den Eintrag "Orbit reader" ganz unten im Fenster, um das Pairing einzuleiten. Dieses wird durch zwei kurze Vibrationen und einen Ton auf dem iPhone signalisiert.

6. Nach dem erstmaligen Verbinden ist es wichtig, dass du den Bildschirm des iPhones kurz sperrst und ihn sogleich wieder aktivierst. Sollte sich der Orbit Writer nicht automatisch verbinden, so führe denselben Vorgang ab Schritt Punkt 3 nochmals durch.

### **Und so funktioniert es danach**

Nachdem die Verbindung einmal hergestellt ist, bleibt sie so lange erhalten, bis du das iPhone wieder sperrst. Auch wenn du die Tastatur 10 Minuten lang nicht mehr nutzt, schaltet sie sich automatisch aus, was durch ein akustisches Signal angezeigt wird. In diesem Fall genügt es, wenn du sie durch gleichzeitiges Drücken der Aufwärts- und Abwärtstaste wieder einschaltest. Die Verbindung wird automatisch wieder hergestellt und auch das wird wiederum akustisch angezeigt. Um die Tastatur ein- und auszuschalten, musst du die obere und die untere Pfeiltaste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten. Du spürst dann beim Einschalten eine kurze und beim Ausschalten eine lange Vibration.

Auch wenn du beim iPhone oder iPad den Bildschirm sperrst und ihn wieder aktivierst, und die Tastatur eingeschaltet ist, bleibt die Verbindung mit der Tastatur erhalten.

Etwas umständlicher ist die Prozedur nach einem längeren Ausschalten deiner Geräte. Da ist es erforderlich, dass du nach dem Einschalten den Bildschirm des iPhones oder iPads noch einmal kurz sperrst und wieder aktivierst. Beim zweiten Mal wird es dann erfahrungsgemäss zuverlässig klappen. Vorausgesetzt ist natürlich, dass der Orbit Writer eingeschaltet ist.

### **Wie lange soll die Tastatur nach Nichtgebrauch noch aktiv bleiben**

Du kannst selber bestimmen, nach welcher Zeit sich die Tastatur automatisch ausschalten soll. Standardmässig sind 10 Minuten eingestellt. Und so gehst du vor, denn du den Wert verändern willst:

Drücke gleichzeitig die Leertaste und die linke Pfeiltaste. Wenn du diese Tasten nur kurz drückst, dann wird dir durch die Anzahl Vibrationen angezeigt, welcher Wert aktuell eingestellt ist. Und das sind die möglichen Werte:

- 1 Vibration = 5 Minuten
- 2 Vibrationen = 10 Minuten
- 3 Vibrationen = 20 Minuten
- 4 Vibrationen = 30 Minuten

Indem du die Leertaste und die linke Pfeiltaste lange drückst, veränderst du den Wert je um eine Stufe, das heisst beispielsweise von 2 zu 3. Um noch eine Stufe höher zu gelangen, musst du die Prozedur wiederholen, d.h. die beiden Tasten so lange gedrückt halten, bis dir der neue Wert wiederum durch die Anzahl Vibrationen angezeigt wird.

Nach der höchsten Stufe gelangst du wieder zu Stufe 1.

## **Überprüfung des Ladezustands**

Der Orbit Writer benötigt für eine vollständige Aufladung ca. 2 Stunden. Danach sollte er für 3 Tage einsatzbereit sein.

Sinkt die Ladung unter 20%, meldet sich der Orbit Writer alle 3 Minuten mit 3 kurzen Vibrationen.

Um in Erfahrung zu bringen, wie hoch der aktuelle Akustand noch ist, muss die Leertaste zusammen mit der Pfeilaufwärts-Taste so lange gedrückt werden, bis die Anzeige in Form von Vibrationen erfolgt. Dabei signalisieren die Impulse folgende Werte.

- 1 kurze Vibration: weniger als 20%
- 2 kurze Vibrationen: zwischen 20% und 40%
- 3 kurze Vibrationen: Zwischen 40% und 60%
- 4 kurze Vibrationen: zwischen 60% und 80%
- 1 lange Vibration: mehr als 80%

## **Stärke der Vibration einstellen**

Es sind drei Vibrationsstärken möglich. Standardmässig ist die mittlere Vibrationsstärke eingestellt. Die Stärke lässt sich auf die gleiche Weise verändern, wie die Einschlafzeit, nur wird dieses Mal die Leertaste zusammen mit der rechten Pfeiltaste gedrückt.

- Ein kurzes Drücken der beiden Tasten zeigt die aktuelle Einstellung an.
- Ein langes Drücken verändert die Stärke um einen Wert.
- Jedes weitere lange Drücken schalten weiter zum nächsten Wert.

## **Ein erster Praxistest: Eingabe von Text**

Nachdem die Tastatur nun mit deinem iPhone oder iPad verbunden ist, wollen wir nun testen, ob alles wie gewünscht funktioniert. Zu diesem Zweck starten wir auf dem iPhone oder iPad eine neue Notiz, so dass der VoiceOver-Cursor im Textfeld steht und der Bearbeitungsmodus (Schreibmodus) aktiviert ist.

Zu Testzwecken können wir einen beliebigen Text eingeben.

## **6-Punkte- oder 8-Punkte-Braille?**

Das iPhone oder iPad kann verschiedene Blindenschriftformate verarbeiten. Als Louis Braille das System der Blindenschrift entwickelte, hat er sich für 6 Punkte entschieden. Da mit dem Aufkommen des Computers jedoch immer mehr neue Zeichen hinzu gekommen sind, reichten die 64 Kombinationen, die mit dem 6-Punkte-Braille gebildet werden können, nicht mehr aus und es wurde ein Code mit 8 Punkten entwickelt, das sogenannte Computerbraille. Der für uns relevante Unterschied bei den beiden Eingabeformaten ist der, dass beim 6-Punkte-Braille für Grossbuchstaben und Zahlen sowie gewisse Sonderzeichen zwei Tastenkombinationen eingegeben werden müssen, während beim 8-Punkte-Braille alle Zeichen mit einer einzigen Punktekombination generiert werden können. Eine

ausführliche Dokumentation über die Verwendung des 8-Punkte-Brailles findest du in der Anleitung von Dorota (Link siehe unten). In der vorliegenden Anleitung verwende ich das 6-Punkte-Braille, und zwar aus folgendem Grund: Ich kann in diesem System die in der deutschen Vollschrift gebräuchlichen Kürzungen für au, äu, ch, ei, eu, ie, sch, ss und st verwenden, was den Schreibfluss in deutscher Sprache natürlich erheblich beschleunigt.

Sollte bei deinem Schreibtest nun anstelle der obgenannten Kürzungen Ziffern geschrieben werden, dann ist bei dir 8-Punkte-Braille eingestellt und du musst diese Einstellung ändern.

### **Umstellung des Eingabeformats**

Die Umstellung des Eingabeformats ist von der Tastatur aus möglich. Mit der Tastenkombination Leerzeichen plus die Punkte 2,3 und 6 wechselst du von einem Eingabeformat zum andern, das heisst von 6-Punkt auf 8-Punkt und von 8-Punkt auf Kurzschrift und von Kurzschrift wieder auf 6-Punkt, immer rund herum.

### **Grossbuchstaben, Zahlen und Satzzeichen**

Für das Schreiben von Grossbuchstaben wird im 6-Punkte-Braille dem betreffenden Buchstaben das Grossschriftzeichen (Punkte 4 und 6) vorangestellt. Ein doppeltes Grossschriftzeichen bewirkt, dass alle nachfolgenden Buchstaben gross geschrieben werden, und dies gilt bis zum nächsten Leerschlag oder Satzzeichen.

Für die Ziffern wird den Buchstaben a-j das Zahlzeichen (Punkte 3,4,5 und 6) vorangestellt. Für mehrstellige Zahlen muss das Zahlzeichen nur einmal vorangestellt werden, solange kein Leerzeichen eingegeben wird. Auch die Gliederungszeichen Punkt und Komma können eingegeben werden, ohne dass dadurch die Eingabe wieder von Zahlen auf Buchstaben umgestellt wird.

Auch die Satzzeichen können gemäss den Regeln der deutschen Blindenvollschrift eingegeben werden, das heisst, der Satzpunkt mit Punkt 3, das Ausrufezeichen mit den Punkten 2,3 und 5 und das Fragezeichen mit den Punkten 2 und 6 usw.

### **Sonderzeichen**

Einige der für das Eingeben von Mailadressen, Internetseiten und Passwörtern erforderlichen Sonderzeichen werden wie folgt erzeugt:

@-Zeichen: Punkt 4 und danach das ä

Schrägstrich: Punkt 5 und danach Punkt 2

Backslash: Punkt 4 und danach Punkte 3 und 4

Underscore (tiefgestelltes Minus): Punkt 5

Dollarzeichen: Punkte 4 und 6.

€-Zeichen: Punkt 4 und danach ein e (Punkte 1 und 5)

## **Zeilenschaltung und Löschtaste**

Eine Zeilenschaltung bewirkst du durch Drücken der Taste für Punkt 8 (unmittelbar rechts von der Leertaste).

Die Löschtaste aktivierst du durch Drücken der Taste 7, (unmittelbar links von der Leertaste).

Sollte bei dir beim Löschen eines Zeichens nicht angesagt werden, welches Zeichen gelöscht wird, kannst du folgendes tun.

- Öffne in den VoiceOver-Einstellungen den Menüpunkt "Ausführlichkeit".
- Suche den Eintrag "Text löschen" und aktiviere diese Taste
- Wähle aus der Liste die Option "Sprechen" aus.

Nun sollte es klappen!

## **Die Funktionen des Cursorkreuzes**

Natürlich könnte ich nun wieder das iPhone oder iPad zur Hand nehmen, um die Notiz zu speichern. Wir wollen dies aber von der Tastatur aus tun. Zu diesem Zweck müssen wir uns aber zunächst einmal mit der Funktion des Cursorkreuzes befassen und festhalten, was die einzelnen Tasten bewirken.

Mit der rechten und linken Pfeiltaste kannst du dich auf dem Bildschirm elementweise vorwärts und rückwärts bewegen. Diese beiden Tasten entsprechen also der Wischgeste auf dem Bildschirm mit einem Finger nach rechts bzw. nach links.

Analog dazu entsprechen die Pfeiltasten nach oben und nach unten den vertikalen Wischgesten mit einem Finger nach oben respektive nach unten.

Mit der runden Klicktaste in der Mitte des Cursorkreuzes kann man eine Aktion ausführen: eine Anwendung starten, einen Ordner öffnen oder eine Taste aktivieren.

Bezogen auf unser Anwendungsbeispiel bedeutet das, dass wir zweimal die linke Pfeiltaste drücken, um damit nach oben zur "Fertig"-Taste zu gelangen und anschliessend aktivieren wir sie durch Drücken der runden Klicktaste. .

### **Ein weiteres Anwendungsbeispiel: Eine Nachricht verfassen**

Anhand eines weiteren Anwendungsbeispiels wollen wir weitere Funktions- und Steuertasten kennenlernen. Wir wollen eine Nachricht versenden. Natürlich benutze ich zum Versenden von kurzen Nachrichten in der Regel meist Siri. Doch es gibt Situationen, in denen ich es vorziehe, meinen Text selber zu schreiben. Ich habe dann immer noch die Wahl, die Nachrichten-App mit Siri zu öffnen oder gleich alles von der Tastatur aus zu machen. In letzterem Fall gehe ich wie folgt vor.:

1. Mit der Tastenkombination Leerzeichen plus h (Punkte 1,2 und 5) gelange ich zum Home-Bildschirm. (Merke: h wie home.)
2. Sollte der VoiceOver-Cursor nicht gleich auf der Nachrichten-App stehen, kann ich ihn mit der Tastenkombination Leerzeichen plus l (Punkte 1,2 und 3)

zum ersten Element auf dem Bildschirm "schicken", wo meine Nachrichten-App steht. Diese Tastenkombination entspricht der Geste "Mit 4 Fingern auf den oberen Teil des Bildschirms tippen". Merke: I wie links oben!

3. Mit der runden Klicktaste öffne ich nun die Nachrichten-App.
4. Mit der rechten Pfeiltaste bewege ich mich auf das Element "Erstellen" und aktiviere dieses mit der Klicktaste.  
Ich gelange in das "An"-Feld und der Bearbeitungs-Modus (Schreibmodus ist bereits eingeschaltet).
5. Ins Suchfeld gebe ich den Namen des Adressaten oder der Adressatin ein
6. Mit der rechten Pfeiltaste navigiere ich nun durch die gefundenen Einträge bis ich beim gewünschten Namen angelangt bin und bestätige ihn mit der Klicktaste.
7. Mit der rechten Pfeiltaste navigiere ich nun bis zum Nachrichten-Textfeld und aktiviere mit der Klicktaste den Bearbeitungs-Modus (Schreibmodus).
8. Und nun kann ich meine Nachricht schreiben.
9. Versenden kann ich die Nachricht entweder durch Drücken des Zeilenschalters (Punkt 8) oder indem ich mich mit der rechten Pfeiltaste auf die "senden"-Taste bewege und den Sendevorgang mittels der Klicktaste auslöse.

### **Ein Zeilenumbruch ohne Sendebefehl**

Nicht immer will ich jedoch, dass mit dem Zeilenschalter gleich der Sendebefehl verbunden ist. Was muss ich tun, wenn ich in meinem Text lediglich einen Zeilenumbruch einfügen will, ohne dass die Nachricht dadurch gleich abgeschickt wird?

Mit der Orbit-Tastatur kann Ich das bewirken, indem ich die Zeichenfolge "Alt Enter" eingebe. Auf der Tastatur geht das wie folgt: Ich gebe zuerst die Tastenkombination für Alt ein. Das ist die Kombination von Leertaste zusammen mit den Punkten 2 und 7. Und danach gebe ich die Enter- oder Zeilenschalter-Taste (Punkt 8) ein. Ich brauche also zwei Schritte, doch so funktioniert es!

### **Text ergänzen, überprüfen, korrigieren,**

Wenn im Textfeld bereits Text vorhanden ist, dann kann durch Drücken der Klicktaste der Schreibcursor vom Textende zum Textanfang hin und her geschickt werden, um zu bestimmen, wo der zusätzliche Text eingefügt werden soll. Dies entspricht dem 1-Finger-Doppeltipp auf dem Bildschirm.

Um den geschriebenen Text zu kontrollieren, benutze ich die Pfeiltasten. Ich drücke nacheinander die linke und dann die rechte Pfeiltaste. Damit bewirke ich, dass mir der Text im Eingabefeld vorgelesen wird. Entdecke ich einen Fehler, dann muss ich zur betreffenden Stelle navigieren.

### **Navigieren im Text: Die Steuertasten für den Rotor**

Um zu einer bestimmten Stelle im Text zu gelangen, verwende ich die Navigationsmöglichkeiten von VoiceOver. Mit dem Rotor kann ich einstellen, ob ich

mich buchstabenweise, wortweise oder zeilenweise bewegen will, und mit den vertikalen Pfeiltasten führe ich die voreingestellten Navigationsschritte aus: Mit der Pfeilrunter-Taste geht es vorwärts und mit der Pfeilrauf-Taste rückwärts. Auch die Rotorgeste lässt sich mit der Tastatur ausführen: Mit der Tastenkombination "Leertaste plus die Punkte 2 und 3" wird der Rotor um eine Position nach links verschoben und mit der analogen Tastenkombination auf der rechten Seite, das heisst "Leertaste plus die Punkte 5 und 6" wird der Rotor um eine Position nach rechts gedreht. Unter Umständen muss ich die Prozedur einige Male wiederholen, um zur gewünschten Rotoreinstellung zu gelangen.

### **Textauswahl und Korrektur**

Dass das bei der Eingabe das zuletzt geschriebene Zeichen mit der Löschtaste (Punkt 7) gelöscht werden kann, wurde bereits weiter oben erwähnt. Diese Taste kann natürlich auch mehrmals nacheinander verwendet werden, um ein ganzes Wort zu löschen.

Manchmal ist es aber einfacher, gleich den ganzen eingegebenen Text zu löschen und neu zu beginnen. Um den ganzen Text löschen zu können, muss er zuerst markiert werden. Dies geschieht durch das gleichzeitige Drücken der Leertaste zusammen mit den Punkten 2,3,5 und 6 (alles auswählen). Danach wird durch Betätigen der Löschtaste der gesamte markierte Text entfernt.

Will man ein Wort oder eine ganze Passage korrigieren, so navigiert man wie oben beschrieben an die betreffende Stelle und markiert dann die zu ändernden Worte oder Textpassagen. Zu diesem Zweck stellt man den Rotor auf "Textauswahl", wählt danach mit Hilfe der Pfeiltasten nach oben oder unten die Grösse der Auswahl und markiert danach mit den rechten oder linken Pfeiltasten die zu ändernden Stellen. Mit der erneuten Eingabe von Text werden diese gelöscht.

### **Textstellen kopieren, ausschneiden und einfügen**

Die Tastenbefehle für das Kopieren, Ausschneiden und Einfügen sind einfach zu memorisieren, denn sie entsprechen den Tastenbefehlen auf dem PC, nur wird anstelle der Control-Taste die Leertaste gedrückt. Für das Kopieren drückt man also die Leertaste plus c; für das Ausschneiden die Leertaste plus x und für das Einfügen die Leertaste plus v.

Natürlich muss der betreffende Text vor dem Kopieren oder Ausschneiden wie oben beschrieben markiert bzw. ausgewählt werden.

### **Das Versenden einer Mailnachricht**

Um das Gelernte zu festigen und noch einige neue Steuerbefehle kennenzulernen, wollen wir nun noch eine Mailnachricht erstellen und versenden. Ich gehe dabei wie folgt vor:

1. Die Mail-App öffnen:  
Die Mail-App befindet sich bei mir auf dem Homebildschirm ganz unten im

Dok auf der letzten Position.

Mit dem Steuerbefehl für Home (Leertaste plus h) rufe ich den Startbildschirm auf.

Anstatt mich nun mit der rechten Pfeiltaste elementweise bis zum letzten Element zu bewegen, kann ich die Tastenkombination für die Geste "Springe zum letzten Element auf dem Bildschirm" (4-Finger-Tipp auf den unteren Teil des Bildschirms) ausführen, und zwar ist das: Leertaste plus die Punkte 4,5und6; (Wir erinnern uns: Zum ersten Element springen, war ganz ähnlich, nämlich Leertaste plus die Punkte 1,2und3.

Mit der Klicktaste starte ich nun die App.

2. Den Bildschirm für eine neue Mailnachricht aufrufen

Die Taste "Erstellen" zum Verfassen einer neuen Mailnachricht befindet sich ganz unten rechts als letztes Element auf dem Bildschirm. Ich kann also erneut, wie unter 1. vorgestellt, die Tastenkombination "Springe zum letzten Element auf dem Bildschirm" verwenden. Ich gebe also auf der Tastatur "Leertaste plus die Punkte 4,5und6 ein und gelange so zur Erstellen-Taste. Ich aktiviere diese mit der Klicktaste und gelange ins "An"-Feld zur Eingabe der Zieladresse.

3. Eintragen der Mailadresse

Wenn es sich um eine Anschrift handelt, die bereits in meinem Kontakteordner enthalten ist, dann brauche ich bloss einen Teil des Namens zu schreiben und bewege mich dann mit der rechten Pfeiltaste durch die angezeigten Ergebnisse bis zur gewünschten Adresse und wähle diese dann mit der Klicktaste aus.

Handelt es sich um eine neue Adresse, dann trage ich sie vollständig ein, wobei zur Erinnerung das @-Zeichen wie folgt geschrieben wird: Zuerst Punkt 4 und danach das "ä".

4. Den Betreff eintragen

Mit der rechten Pfeiltaste navigiere ich weiter zum Feld "Thema" und aktiviere mit der Klicktaste den Bearbeitungs-Modus (Schreibmodus) und trage den Text ein.

5. Den Mailinhalt schreiben:

Um ins Inhaltsfeld für die Mailnachricht zu gelangen, drücke ich wiederum die rechte Pfeiltaste und aktiviere danach den Bearbeitungs-Modus durch Drücken der Klicktaste.

Im Inhaltsfeld der Mailnachricht kann ich nun die Taste für die Zeilenschaltung (Punkt 8) verwenden, ohne dass dadurch die Mail gleich abgeschickt wird. Ich kann also meinem Text eine gewisse Struktur geben. Für weitergehende Textbearbeitung verweise ich auf die Anleitung von Dorota.

6. Die Mail versenden

Zum Versenden der Nachricht navigiere ich mit der linken Pfeiltaste zurück bis zur "Senden"-Taste und aktiviere diese mit der Klicktaste.

## **Einige Hinweise zum Schreiben von Passwörtern**

Das Eingeben von Passwörtern ist für nicht wenige eine gewisse Herausforderung. Auch wenn durch Face-ID und Touch-ID das mühsame Eintippen oftmals entfällt, kommt man doch häufig nicht darum herum, ein Passwort selber einzugeben. Gerade da ist die Tastatur eine grosse Hilfe. Buchstaben und Zahlen gehen verhältnismässig gut, doch schwieriger wird es meist bei den Sonderzeichen

Solange ein Passwort nur aus Gross- und Kleinbuchstaben sowie Zahlen und den üblichen Satzzeichen wie Satzpunkt oder Ausrufezeichen besteht, ist die Eingabe relativ einfach. Auch der Unterstrich kann mit Punkt 5 gut erzeugt werden.

Etwas anspruchsvoller wird es bei Passwörtern mit seltener gebräuchlichen Sonderzeichen oder auch dann, wenn unmittelbar auf eine Zahl einer der Buchstaben a-j folgt, denn dann werden diese im 6-Punktebraille ebenfalls als Zahlen interpretiert. In diesem Fall gibt es zwei Möglichkeiten:

Zum einen können die "problematischen" Buchstaben oder Zeichen auf der virtuellen Tastatur auf dem iPhone oder iPad eingegeben werden. Damit die virtuelle Tastatur auch bei aktiver Braille-Zeile sichtbar ist, muss in den VoiceOver-Einstellungen im Menü "Brailleschrift" der Schalter für "Onscreen-Keyboards" auf "ein" stehen.

Die andere Möglichkeit besteht darin, die problematischen Zeichen im 8-Punkte-Braille-Modus einzugeben. Die Umstellung lässt sich mit der Orbit-Tastatur wie oben beschrieben mit der Punktekombination Leertaste plus 2,3 und 6 ganz einfach bewerkstelligen.

Es gilt allerdings zu beachten, dass im 8-Punkte-Eingabemodus für die Grossbuchstaben und Zahlen sowie für einige Satzzeichen und viele Sonderzeichen ein anderes Eingabeformat gilt.

So wird das kaufmännische Und (&) im 8-Punkte-Braille mit den Punkten 1,2,3,4 und 6 geschrieben, während dieselbe Punktekombination im 6-Punkte-Braille ein ç ergibt.

Welche Punktekombination du im 8-Punkte-Braille eingeben musst, um ein gewünschtes Zeichen zu generieren, das kannst du in der Anleitung von Dorota nachlesen.

## **Schlussbemerkung**

Ich habe in dieser Anleitung beschrieben, wie die Braille-Tastatur Orbit Writer mit dem iPhone oder dem iPad verbunden wird und wie sie eingesetzt werden kann, um Notizen zu erstellen und Nachrichten zu versenden. Wir haben dabei die wichtigsten Steuerbefehle kennen gelernt. Aber man kann mit der Tastatur natürlich noch mehr. Es gibt noch viel mehr Tastenbefehle und auch die Verwendung des 8-Punkte-Brailles ist möglich. In der Anleitung von Dorota Pograniczna findet ihr nochmals eine Kurzbeschreibung der Tastatur und alle Befehle zur Steuerung im 8-Punkte-Braille thematisch gegliedert. Den Link zu dieser Anleitung findet ihr unten.

Für meinen Teil hoffe ich, dass euch die vorliegende Anleitung den Einstieg in die Nutzung des Orbit Writers erleichtert hat, so dass ihr dieses wertvolle Hilfsmittel fortan mit Freude und Erfolg nutzen könnt.

### **Weiterführender Link**

Link zur weiterführenden Anleitung von Dorota

Solothurn, 6.12.2022 UK